

Bundesministerium der Justiz und  
für Verbraucherschutz

per Email: joecker-to@bmjv.bund.de

---

### **BABdW**

Bundesverband von Angehörigen- und Betreuer-  
vertretungen in diakonischen Wohneinrichtungen  
und Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung  
[www.babdw.de](http://www.babdw.de)

---

### **BAMB e.V.**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Angehörigen von  
Menschen mit geistiger und  
mehrfacher Behinderung e.V.  
[www.bamb-ev.de](http://www.bamb-ev.de)

---

### **BKEW e.V.**

Bundesverband von Angehörigen- und Betreuer-  
Beiräten in Werkstätten und Wohneinrichtungen für  
Menschen mit Behinderung  
[www.bkew.de](http://www.bkew.de)

Tarp 08-02-2019

## **Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Vergütungen für Betreuer und Vormünder**

Mitglieder im BAGuAV sind ausschließlich ehrenamtliche Betreuer\*innen und Vormünder. Diese betreuen überwiegend ihre eigenen Kinder – und dieses über viele Jahrzehnte. Die Betreuer\*innen für Angehörige mit Behinderung müssen sich intensiv mit der Frage

### **„stellvertretende Entscheidung“ versus „unterstützende Entscheidungsfindung“**

auseinandersetzen. Sie benötigen dabei vor allem fachliche Unterstützung, um die Verhaltensweisen, die dem althergebrachten Betreuungsrecht entstammen, abzulegen. Diese erwarten sie insbesondere von Berufsbetreuern, Betreuungsvereinen, Betreuungsamt oder Betreuungsgerichten. Die Umsetzung des BTHG mit seinen vielschichtigen Verpflichtungen für Betreuer\*innen wird die ehrenamtlichen Betreuer\*innen zusätzlich stark fordern. Nach unserer Einschätzung wird die geplante Anpassung der Vergütung nicht ausreichend sein, um das Ziel, Anreize für eine qualitativ gute Betreuung zu schaffen und die entstehenden Kosten (Zeitaufwand = Kosten) zu decken, zu erreichen. Die Aufgaben der Berufsbetreuer und Betreuungsvereine werden qualitativ und quantitativ steigen. Dabei ist auch folgender Aspekt zu betrachten: Menschen mit Behinderungen erreichen u. a. Dank der Fortschritte der Medizin zunehmend höhere Alter. Dadurch fallen die ehrenamtlichen Angehörigenbetreuer häufiger aus Altersgründen als langfristiger Betreuer\*innen aus, so dass auch in diesen Fällen Berufsbetreuer und Betreuungsvereine gefordert sind. Diese Sorgen konnten wir glücklicher Weise bereits sowohl den Betreuungsvereinen als auch dem Betreuungsgerichtstag vortragen und haben damit eine beginnende Diskussion angestoßen.

Rüdiger Mau  
i.A. BAGuAV